

Jahrestagung mit 50. Bundesversammlung in Ilshofen Deutscher Naturheilbund hat ein neues Führungsteam



Von links: Prof. Karin Kraft (2. Vize-Präs.), Ursula Gieringer (Schriftführerin), Dr. Rainer Matejka (Ehrenpräsident), Dr. Michael Blondin (1. Vize-Präs.), Sabine Neff (Leitung Bundesgeschäftsstelle), Matthias Meiser (Präsidium), Alois Sauer (Präsidium), Regina Schelberg (Präsidium), Ursula Bernhard (Präsidium) und Dieter Neutzling (Schatzmeister).

Bereits die Tagesordnung ließ vermuten, dass der gesetzte Zeitrahmen für die vielen Entscheidungen sehr knapp werden würde: Immerhin standen der Antrag der Erhöhung der Verbandsabgabe, Satzungsänderungen und als spannender Höhepunkt die Wahlen von Vorstand und Präsidium an. So wurde schließlich aus einem geplanten halben Tag eine ganztägige Marathonsitzung, die bis zum Abendessen dauerte. Doch von Langeweile keine Spur: Die Delegierten der über zwanzig angereisten Naturheilvereine aus ganz Deutschland stellten aktiv – und an mancher Stelle auch kritisch – Fragen, brachten eigene Anregungen und Vorschläge ein und wählten am Ende ein neues Führungsteam, mit dessen Zusammensetzung vor Beginn der Veranstaltung niemand gerechnet hatte.

Der Posten des DNB-Präsidenten ging an Dr. Wolfgang May, langjähriges Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats. Er wurde in Abwesenheit gewählt, da Dr. May sich zum Zeitpunkt der Jahrestagung für vier

Wochen auf einem humanitären Einsatz im Südpazifik befand. Trotzdem konnte er weit mehr als die Hälfte aller Stimmen für sich verbuchen, Mitbewerber Peter Emmrich, 1. Vorsitzender des NHV Pforzheim und „New-comer“ Ursula Bernhard unterlagen deutlich. Für Überraschung sorgte auch die Wahl des 1. Vize-Präsidenten: Spontan ließ sich Dr. Michael Blondin, 1. Vorsitzender des NHV Niederrhein zum Kandidaten aufstellen und wurde knapp vor Alois Sauer gewählt. Zur Wiederwahl bereit standen Prof. Karin Kraft (2. Vize-Präsidentin) und Dieter Neutzling, NHV Freudenstadt (Schatzmeister), deren gute Leistungen für den Verband von den Delegierten mit klarem Stimmvotum gewürdigt wurden. Neu in den Vorstand gewählt wurde Ursula Gieringer, 1. Vorsitzende des NHV Heidelberg, die für die ausscheidende Caroline Weber, NHV Mosbach die wichtige Arbeit der Schriftführung übernehmen wird.

Das neue Präsidium stellt sich zusammen aus Ursula Bernhard (NHV Kempten),

Was uns bewegt



In die Zukunft gerichtet

Diese 50. Bundesversammlung am 21. März 2015 in Ilshofen hatte es wirklich in sich! An dieser Stelle unser herzlichstes „Danke schön“ an alle, die dabei waren, die aktiv mitgewirkt, diskutiert und schließlich ganz klare Entscheidungen getroffen haben!

Für uns in der Bundesgeschäftsstelle bedeutet ein neuer Vorstand auch „neue Chefs“ – und ich glaube, unsere Delegierten haben eine gute Wahl getroffen. Die Mischung stimmt: Zwei Neue an der Spitze, beides in der Naturheilkunde erfahrene Mediziner mit großem Herz für die Naturheilkunde, verstärkt durch „unsere Professorin“ und fleißige und bewährte Vereinspraktiker.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Vereine und der Naturheilkunde!

Ihre Sabine Neff

Leitung DNB-Bundesgeschäftsstelle

Matthias Meiser (NHV Wetterau), Alois Sauer (NHG Stuttgart) und Regina Schelberg (NHV Bad Hersfeld).

Eine leichte Wahl war die des neuen Ehrenpräsidenten: Mit stehenden Ovationen bedankten sich die Anwesenden bei Willy Hauser, der den Verband zwei Amtsperioden als Präsident und zuvor vier Jahre lang als 1. Vize-Präsident geleitet hatte. Unter seiner Führung fand 2010, nachdem die langjährige geschäftsführende Bundesvorsitzende Annelies Scheibner in Rente ging, der Umzug der Bundesgeschäftsstelle nach Pforzheim mit neuem Personal statt. 2012 startete in Pforzheim der erste Lehrgang zum „Naturheilkunde-Berater DNB“, der mittlerweile auch

in Bad Hersfeld zwei Mal im Jahr durchgeführt wird und dessen Prüfung schon über 120 Teilnehmer erfolgreich absolviert haben. Absoluter Höhepunkt im DNB war natürlich im vergangenen Jahr der Jubiläumskongress „125 Jahre Deutscher Naturheilbund“ – unter Willy Hausers ruhiger Führung wurde dieses Mammut-Projekt zu einem riesigen Erfolg.

Welch ein Segen für den DNB, dass Hauser auch als Ehrenpräsident Vortragsreisen zu den NHV machen wird – ein Herzensanliegen für ihn, wie er gerührt zum Ausdruck brachte.

Viel Positives konnte auch die Leiterin der Bundesgeschäftsstelle, Sabine Neff in Ihrem Geschäftsbericht vermelden. Dazu gehört immer die Vorstellung der Vereinsgründer. Hier bat sie den Gründer des erst einen Monat zuvor gegründeten NHV Südpfalz, Jörg Zwally nach vorne, der mit einem Applaus in die Mitte der Vereinsaktiven aufgenommen wurde. Zu den „Neuen“ zählt auch noch der NHV Taunus mit dem Vorsitzenden Christoph Wagner, Redaktionsleiter des Access-Verlages und der sich noch in der Gründungsphase befindende NHV Bergisch-Land.

Kassenbericht und Budgetplanung, vorgelesen vom Schatzmeister Dieter Neutzling, brachten eine solide Finanzlage und doch die Notwendigkeit der Erhöhung der Verbandsabgabe zu Tage: Nach fast zehn Jahren Stabilität des Bezugspreises war es mehr als gerechtfertigt, dass der Access-Verlag in diesem Jahr den Preis für den „Naturarzt“ angehoben hat. Dies wurde zum Anlass genommen, an die Delegierten den Antrag für eine Erhöhung der Verbandsabgabe zu stellen, der angenommen wurde.

Die Satzung ist das Gesetz des Vereins – deshalb sind Satzungsänderungen immer eine wichtige Angelegenheit, die gut durchdacht sein müssen. Der Antrag auf Änderung der Delegierten-Regelung wurde vertagt.

Ein langer Sitzungstag endete mit dem Dank und Ehrung der scheidenden Präsidiumsmitglieder Willy Hauser, Caroline Weber und Helmut Schernhammer, sowie an verdiente Vereinsaktive, die großen, langjährigen Einsatz zeigen und dafür eigentlich viel zu selten ein Dankeschön von uns erhalten.

Sabine Neff

Leitung DNB-Bundesgeschäftsstelle



Die Teilnehmer der Bundesversammlung nach einem arbeitsreichen Wochenende in Ilshofen.



Ehrungen verdienter Mitglieder (links Ehrenpräsident Willy Hauser).

Bilder: Sandra Vieth



Leckere Gemüsedrinks kredenzte Dr. Markus Strauß.



Der neue DNB-Präsident Dr. Wolfgang May.

Vorstellung des neuen Vorstandes/Präsidiums

In den nächsten Monaten wird sich das aktuelle Führungsteam hier in „Steckbrief-Form“ vorstellen

Impressum

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV
Christophallee 21
75177 Pforzheim
Tel. 0 72 31 / 4 62 92 82
E-Mail: info@naturheilbund.de
Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion:

Sabine Neff (Verantw.)
Alois Sauer

Wetterauer Naturheiltage ein voller Erfolg



Schon kurz nach der Eröffnung herrschte bei den Naturheiltagen Wetterau reger Betrieb an den Ständen der fast 70 Aussteller. Weit über 1000 Besucher fanden trotz strahlenden Sonnenscheins den Weg nach Friedberg an den beiden Naturheiltagen.

Die Workshops und Vorträge, die den ganzen Tag angeboten wurden, waren gut besucht, Themen und Vorträge vielfältig. Referenten wie Dr. med. J. Birmanns und der durch Funk und Fernsehtalkshows bekannte Dr. phil. M. Jung ließen die Massen strömen. Besonders letzterer brachte zwischenmenschliche Beziehung innerhalb des Themas „Keine Zeit“ so gut und mit so viel Humor auf den Punkt, dass die Teilnehmer

noch lachend aus dem Saal gingen. Dr. med. R. Matejka mit dem Thema „Unklare Beschwerden? Denk an Deine Schilddrüse!“ füllte sogar noch am Sonntagabend den Saal 3, bis fast auf den letzten Platz. Einem Fachvortrag über Wechseljahresbeschwerden und alternative Möglichkeiten wie der bioidentischen Hormontherapie folgten Themen wie komplementäre Krebstherapie von Prof. Dr. med. A. Herzog sowie „Gesundheit durch Reinigung von Körper, Geist und Seele“ mit dem örtlichen Heilpraktiker Dr. rer. nat. K. Zöltzer.

Die Besucher konnten sich mit einem Dunkelfeld Vital Check über eigenes Befinden informieren, Tipps zur gesunden Ernährung erhalten oder erfahren, wie man ein Burnout vermeidet. Bei allen Ausstellerplätzen fanden Gespräche statt und die Aussteller lobten das im Gegensatz zu vielen anderen größeren Messen sehr fachkundige und qualifizierte Publikum. „Faszinierend, was für eine Bandbreite von alternativen, ergänzenden und begleitenden Möglichkeiten zur Schulmedizin

es gibt“, war eine Rückmeldung am Stand des Naturheilvereins. „Ich kam mit Schulterschmerzen und ging ohne weiter“, erzählte eine Besucherin, die sich vor Ort eine Hawaiianische Massage geben ließ.

*Petra Hellmeck
NHV Wetterau*

NHV Viernheim gegen den Stress

Erst der lange Stau auf der Autobahn und dann immer noch die unerledigten Akten auf dem Schreibtisch. Ganz unbemerkt nistet sich der Stress im Körper ein. Man merkt es kaum, wenn der Organismus schlimme Stresshormone ausschüttet. Adrenalin, das der Körper jedoch nicht wieder abbauen kann. Es stimmt also: Stress macht krank. Doch das muss nicht sein, wie man bei einem Themenabend des Naturheilvereins Viernheim, Weinheim und Umgebung in der Kulturscheune vernahm. Wie man solchen Attacken vorbeugen, wie man sich gegen Stress wehren kann, vermittelte die Viernheimer Heilpraktikerin Barbara Sitting. Ihr Feldzug gegen den Stress begann mit der Beobachtung eines Chinesen bei seinen Qi Gong – Übungen in Hongkong. Qi ist das chinesische Wort für Energie, Gong heißt übersetzt Arbeit.

Die Möglichkeiten zeigte sie in ihrem Vortrag bei dem Themenabend auf. Da staunten doch die meisten Gäste, wie vielseitig diese Entspannungsmöglichkeiten sind. Als eine wichtige Voraussetzung aller Entspannungsbereiche nannte sie regelmäßige Atemtechnik. Entspannungsübungen jeder Art würden jedoch nur helfen, wenn sie über mehrere Wochen täglich etwa 20 Minuten trainiert würden. Auch auf gesunde Ernährung sollte man achten. Jede Erkrankung ist mit Stress verbunden. Der Stressabbau ist daher eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitsvorsorge. Als Beispiel führte die Referentin Magenschmerzen an, die bei Aufregung entstehen. Auch Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit seien Folgen von Stress.

Die Entspannungsübungen sollten Spaß machen. Mit guter Laune erreiche man auch einen gesunden Schlaf und dabei eine optimale Atmung. Da Schmerzen fast immer mit Verspannungen verbunden seien, wirken Entspannungstechniken auch als Schmerztherapie. Sie zeigte ganz einfache Beispiele der Muskelanspannung und Entspannung, die sich als kleine Hilfe sogar am Arbeitsplatz durchführen lassen.

*Hans Todt
NHV Viernheim*

Naturheilverein Kempten auf Gesundheitsmesse aktiv

Der Naturheilverein Kempten war auf der Messe „Mein Leben“ dabei. Die Veranstaltung hatte „Sport & Gesundheit, aktiv Leben“ als Motto.

Mitgemacht haben vom Naturheilverein Willi Heimpel, Eva Diller, Christine Lang, Vera Wirth, Helga Dresel und Ursula Bernhard.

Frau Diller und Frau Lang hatten Kekse nach Hildegard von Bingen gebacken, die zahlreichen Interessenten angeboten wurden. „Wir haben rund 250 Programmhefte verteilt und unsere Broschüren verkauft“, berichtet Vorsitzender Willi Heimpel zufrieden. „Es war viel zu tun und kostete auch viel Zeit, doch wir denken, dass es sich gelohnt hat und der Naturheilverein Kempten in der breiten Öffentlichkeit gut



Willi Heimpel, Eva Diller, Christine Lang.

wahrgenommen wurde. Vielleicht machen wir nächstes Jahr wieder mit.“

*Willi Heimpel
NHV Kempten*

Unser Wunsch: Eine DNB-Quelle am Gräfenberg

Während der Besuche in jüngster Zeit an der Prießnitz-Wirkungsstätte Gräfenberg in Tschechien – wir berichteten darüber – entstand die Idee und der Wunsch, eine der zahlreichen Naturquellen mit dem Deutschen Naturheilbund zu verbinden. Nun ist es soweit: Noch diesen Sommer soll eine frisch renovierte und neu gefasste Quelle an diesem historischen Ort eine Widmung mit Bezug auf den Deutschen Naturheilbund erhalten.

Der Standort ist ideal: Nur wenige Minuten vom Prießnitz-Heilbad entfernt wandern Kurgäste und Walker durch die Anlagen des weiten Balneoparks und begegnen am Waldrand neben einem Unterstand dieser Quelle. Derzeit fließt nur spärlich Quellwasser aus einem über ein Jahrhundert alten Mauerwerk, an der sich viele Wanderer Erfrischung holen.

Der Renovierungsplan sieht vor, dass wieder mehr Wasservolumen gefasst wird, die Anlage ein frisches Natursteinmauerwerk erhält und der Wasseraustritt künstlerisch gestaltet wird. Unmittelbar davor steht eine Baude zur Rast und zum Aufenthalt von etwa 20 Personen, umgeben von einem Erholung spendenden Baumbestand. Von



Links im Bild: Die DNB-Reisegruppe besichtigt im vergangenen Herbst die Quelle.

hier zweigen Wege ab in den bis fast tausend Meter hohen Bergwald, die an weiteren Quellenfassungen vorbeiführen. In der Nähe begegnet man zahlreichen Nationen-Denkmalern, die dem berühmten Begründer der Naturheilkunde, dem von der UNESCO geehrten Prießnitz gewidmet sind.

Von Prießnitz gingen die Impulse aus zur Gründung zahlloser Vereine für arzneilose natürliche Heilweisen, die sich im damals bedeutendsten Dachverband zusammenschlossen, dessen Nachfolger unser heutiger Deutscher Naturheilbund ist. Deshalb ist es unser Anliegen, in unserer Gegenwart die historische

Verbindung mit einer besonderen Widmung an einem passenden öffentlichen Ort zu dokumentieren.

Die Renovierungskosten wurden mit 4000 Euro ermittelt. Dafür verwendet der DNB keine Mittel aus dem Etat, sondern ausschließlich aus Spenden. Wir hoffen und wünschen uns, dass uns dies mit Ihrer Hilfe gelingt. Die Kontoverbindung des Naturheilbunds lautet: DE47666900000010088007. Wir hoffen, dass wir dann bald an dieser Stelle über die Einweihung berichten können.

*Alois Sauer
DNB-Präsidium*

Wandern und Kuren auf Prießnitz' Spuren

Einladung zur Gesundheitswoche nach Jeseník/Gräfenberg, Tschechien



*Gräfenberg, der Geburtsort der neuzeitlichen Naturheilkunde.
– Kein Kurort wie jeder andere –*

Hier in Gräfenberg begann Vinzenz Prießnitz 1822 in seinem Elternhaus mit Kaltwasserkuren. Seine ganzheitlich erweiterte Methode und der Ort erlangten Weltgeltung bis in unsere Gegenwart.

Tausende Besucher wandern und kuren jährlich in den gepflegten Anlagen und nutzen den modernen Balneopark (Natur-Wassergarten). Die klimatisch reizvolle Mittelgebirgslandschaft bietet einen hohen Erholungswert für Körper, Geist und Seele.

Gräfenberg war über ein Jahrhundert das Mekka der Naturheilkunde für Mediziner und für die Laienbewegung, unsere Naturheilvereine pflegen und verbreiten Naturheilkunde bis auf den heutigen Tag.

Der Deutsche Naturheilbund organisiert nach dem begeistertsten Verlauf der Jubiläumsreise im vergangenen Jahr erneut eine 7-tägige Gesundheitswoche nach Gräfenberg; wir laden Sie herzlich ein, an dieser Kur- und Wanderreise teilzunehmen!

TERMIN der Gesundheitswoche: So. 31. Mai bis So. 07. Juni 2015

Wir reisen ab Pforzheim im 4-Sterne-Fernreisebus in das Prießnitz-Heilbad Jeseník - Gräfenberg, CZ 79003 Jeseník, Tschechische Republik

Aufenthalt: 7 x Übernachtung im Kurhotel Prießnitz, Vollpension, Kurprogramm, Kurtaxe, Reisebetreuung vor Ort.

Reisepreis: Ab 610,- Euro im DZ
Die vielseitigen Gesundheitsleistungen sind im Preis enthalten!

Neben den Kuranwendungen vormittags bieten wir nachmittags geführte Besichtigungen und kleine abwechslungsreiche Wanderungen.

Fordern Sie weitere Reiseinformationen und das Anmeldeformular an.

Sie können diese auch auf unserer Website „www.naturheilbund.de“ einsehen und herunterladen.

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Plz, Ort

Anfrage an: **Deutscher Naturheilbund eV** • Christophallee 21 • 75177 Pforzheim
Tel. 07231 / 46 29 282 • Fax / 46 29 284 • Mail: info@naturheilbund.de